

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 03. November 2008
im Gemeindehaus Rantzau
von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:47 Uhr bis 22:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:00 Uhr bis 21:05 Uhr
von 21:45 Uhr bis 21:47 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 10

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll
GV Karsten Boll *ab TOP 2*
GV Rüdiger Glaser
GV Hans-Otto Jandrey
GV Oliver Meyer
GV Günter Petersen
GV Klaus Rackow
GV'in Anke Schmidt
GV Hans-Ulrich Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See
BM Ludwig Sibbe, Herr Lorenz Petersen, Herr Dieter Rippich

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.10.2008 zu Montag, 03. November 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 15. September 2008
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Bericht aus dem Bau- und Wegeausschuss
4. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
5. Entschädigungssatzung
6. Kostenbeteiligung Kirchengemeinde Neukirchen
7. Organisatorische Verbindung der Gemeinde Blekendorf, des Schulverbandes Behrendorf-Hohwacht und des Schulverbandes Dannau-Rantzau
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 15. September 2008**

Die Niederschrift vom 15. September 2008 – öffentlicher Teil – wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Niederschrift vom 15. September 2008 – nichtöffentlicher Teil – wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Die Druckprüfung MW-Kanal Sasel hat keine Mängel ergeben.
- Die Feierstunde zum Volkstrauertag findet am 16. November in Dannau statt.
- Schulverbandssitzung in Dannau

TOP 3**Bericht aus dem Bau- und Wegeausschuss**

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, GV Rackow, erläutert das Begehungsprotokoll.

Folgendes wird hierzu besprochen:

1. Die Schilder sollen erneuert werden.
2. Der Bürgermeister wird die Anlieger wegen des Rückschnitts der Bäume/Büsche ansprechen bzw. anschreiben lassen.
3. Für die Fehlstellen in den Betonspurplatten ist ein Angebot zur Sanierung einzuholen.
4. Die Dannauer Werkstätten und der Maschinenring sollen ein Angebot zur Grabenpflege abgeben.
5. Familie Zorndt ist wegen der entfernten Bordsteine anzuschreiben und um Stellungnahme aufzufordern.

TOP 4**Abschluss eines Wegenutzungsvertrages**

Nach Beratung der vorliegenden Unterlagen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Wegenutzungsvertrag wird ab 01.07.2009 für zehn Jahre mit der E.ON Hanse geschlossen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Entschädigungssatzung**

Der 1. Nachtrag der Entschädigungssatzung wird in der vorliegenden Fassung (*Anlage zum Originalprotokoll*) rückwirkend zum 01.06.2008 beschlossen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Kostenbeteiligung Kirchengemeinde Neukirchen**

Der Bürgermeister erläutert den jährlich wiederkehrenden Antrag. Die Kirchengemeinde Neukirchen beantragt einen Zuschuss in Höhe von 40 Cent je Einwohner.

Für den Antrag stimmen:

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Organisatorische Verbindung der Gemeinde Blekendorf, des Schulverbandes Behrendorf-Hohwacht und des Schulverbandes Dannau-Rantzenau**

Der Bürgermeister erläutert den aktuellen Stand des öffentlich-rechtlichen Vertrages und verteilt den geänderten § 4 „Betriebskosten/Schulbetrieb“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag mit der geänderten Kostenaufteilung zu.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Einwohnerfragestunde**

- Herr Lorenz Petersen fragt an, ob die korrekte Erhebung der Grundsteuer B geprüft werden kann. Dieses wird aus datenschutzrechtlichen Gründen verneint.
- Herr Dieter Rippich fragt nach, wann die Straßenlampen auf Winterzeit umgestellt werden.
GV'in Anke Schmidt antwortet, dass hiermit am 03.11.2008 begonnen wurde.

TOP 9**Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

- GV'in Anke Schmidt ist aufgefallen, dass der Flugverkehr über dem Truppenübungsplatz wieder zugenommen hat und die Flughöhe viel zu niedrig ist. Dieses wird allgemein bestätigt.
Die Bundeswehr ist anzuschreiben und insbesondere noch einmal auf den Flurzeugabsturz hinzuweisen.
- BGM Olaf Wenndorf ist in Sasel einem VKP-Schulbus gefolgt und hatte hierbei eine Geschwindigkeit von über 60 km/h festgestellt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die VKP ist anzuschreiben, und BGM Wenndorf wird selbst bei der VKP vorsprechen.

- BGM Olaf Wenndorf liest einen Antrag des TV Grebin für einen einmaligen Zuschuss für die Jugendarbeit vor. Der Antrag soll in der nächsten GV-Sitzung beraten werden. Hierzu soll die Anzahl der aktiven Rantzauer Mitglieder genannt und die Jugendarbeit näher beschrieben werden.
- GV Oliver Meyer hat auch im Betonspurplattenweg Langsteinbrook ein Loch bemerkt. Dieses sollte gleich mit repariert werden.

BGM Wenndorf bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Interesse und wünscht einen guten Heimweg.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Olaf Wenndorf

Jörn Reimers

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 5: 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung - nur zum Originalprotokoll -